

Modultitel	Modulcode
Spezielle Aspekte im Grünland- und Futterbau	AEF-agr041
Modulverantwortliche(r)	
Prof. Dr. Friedhelm Taube	
Veranstalter	
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung - Grünland und Futterbau	
Fakultät	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

Leistungspunkte	6
Bewertung	Benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Findet nur im Sommersemester statt
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	180 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Lehrsprache	Deutsch

Empfohlene Voraussetzung			
<p>Kenntnisse der Ertragsbildung und Qualitätsdynamik von Futterpflanzenbeständen und der Bedeutung relevanter Umweltfaktoren. Fähigkeit, die Maßnahmen der Grünlandbewirtschaftung einzuordnen und im Hinblick auf Leistungsfähigkeit und ökologische Effekte unter Einbeziehung relevanter Fachgebiete der Nutzpflanzenwissenschaften und Umweltwissenschaften zu analysieren.</p>			
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	Spezielle Aspekte im Grünland und Futterbau	Pflicht	2
Seminar	Spezielle Aspekte im Grünland- und Futterbau	Pflicht	2
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
<p>Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist der regelmäßige Besuch von Praktika, Praktische Übungen und Exkursionen.</p>			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Mündliche Prüfung: Spezielle Fragen im Grünland- und Futterbau	Mündlich	Benotet	Pflicht	50
Seminarbeitrag: Spezielle Fragen im Grünland- und Futterbau	Seminarleistung	Benotet	Pflicht	50
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
1.+2. Prüfungszeitraum im Sommersemester 1. Prüfungszeitraum im Wintersemester Prüfer: 50% Prof. Dr. Taube Prüfer: 50% Prof. Dr. Taube QIS: Konto 41201 mit PNR 532 und 41210				

Lehrinhalte
Analyse neuester wissenschaftlicher Arbeiten zur Bewertung futterbaulich ausgerichteter Landnutzungssysteme, Aufzeigen von lokalen, regionalen und globalen Systemzusammenhängen zwischen Landnutzung und Ökosystemdienstleistungen, Identifikation ecological leftovers, . Analyse und Bewertung von neuesten Methoden der futterbaulichen Systemforschung.
Lernziele
VL: Die Studierenden durchschauen die Interdependenzen zwischen den Gesetzmäßigkeiten der Ertragsbildung und Futterqualitätsdynamik von Futterpflanzen, den Umweltfaktoren und Bewirtschaftungsmaßnahmen. S: Die Studierenden sind in der Lage, futterbaulich relevante Landnutzungsszenarien zu konzipieren und zu bewerten und Konsequenzen von Alternativen abzuschätzen. Sie sind in der Lage, das Wissen aus unterschiedlichen Fachgebieten der Nutzpflanzenwissenschaften und Umweltwissenschaften aggregiert in die Bewertung von global relevanten Futterproduktionssystemen einzubringen und u.a. bezüglich des Konzepts der ‚planetaren Grenzen‘, der ‚Thresholds‘ und ‚tipping points‘ zu diskutieren und einzuordnen.
Literatur
Die in der Vorlesung bearbeiteten Originalarbeiten liegen den Studierenden in Kopie vor; Lehrmaterialien wie Übersichten und Graphiken sind für alle Studierenden als Kopie verfügbar; Lehrbücher: Hanus, Heyland, Keller: „Handbuch des Pflanzenbaus 2 – Getreide und Futtergräser (Ulmer Verlag, 2008); Penning: „Herbage Intake Handbook“ (BGS 2004); weitere Empfehlungen zu Beginn der Lehrveranstaltung
Weitere Angaben
unbegrenzte Plätze Zwecks Organisation der Lehrveranstaltungen melden Sie sich bitte über Olat mit Ihrer stu-Email an den 5 Arbeitstagen der 1. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters an.

Verwendung	Pflicht/Wahl	Fachsemester
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness - Profilierung Agrarökonomie, (Version 2008)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness - Profilierung Agribusiness, (Version 2008)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agribusiness, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2017)	Pflicht	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Dairy Science, (Version 2017)	Pflicht	-
Master, 1-Fach, Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2008)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungswissenschaften, (Version 2008)	Wahl	-